

Das Netzwerk historischer Synagogenorte in Bayerisch- Schwaben

2004-2022



Netzwerkorte Bayerisch- Schwaben



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG-
SCHWABEN



netzwerk

HISTORISCHE SYNAGOGENORTE
IN BAYERISCH-SCHWABEN

Gründungsgeschichte

1985: Gründung des Jüdischen Kultur museums Augsburg Schwaben,
Satzung Stiftung Jüdisches Kultur museum: Stiftungszweck ist „Pflege und
Erhaltung Jüdischer Kultur“ in Augsburg und Schwaben, Ziel: „Vermittlung
des Wissens um jüdische Kultur“

1990er: verstärktes Interesses am Landjudentum in der Forschung

2004: Gründung des Netzwerks historischer Synagogenorte in
Bayerisch-Schwaben



Aktivitäten des Netzwerks

Netzwerktreffen 2x jährlich

Europäischer Tag der jüdischen Kultur (jährlich im September)

Ausstellungsprojekte: Wanderausstellungen

Installation von Informationstafeln für 14 jüdische Friedhöfe

Flyer „Wegweiser durch das jüdische Schwaben“

Website



Netzwerktreffen

Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen den Netzwerkkorten
(Veranstaltungen, Projekte, Umgang mit den historischen Gebäuden,
Herausforderungen, ...)

Entwicklung gemeinsamer Projektideen

Vernetzung in kleineren (regionalen) Gruppen

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

PROGRAMM

Altenstadt

14.00 Uhr | Führung über den Jüdischen Friedhof* in Illereichen (Obere Illereicherstr. 2)

16.00 Uhr | Führung durch das Jüdische Altenstadt, Treffpunkt: Rathaus Altenstadt (Hindenburgstr. 1)

Augsburg

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben | Innenstadt

10.00 – 17.00 Uhr | **Tag der offenen Tür** in Museum und Synagoge*, Eintritt frei

ab 10.30 Uhr | Workshop zu Objekten aus der Sammlung

11.00 Uhr | Familienführung: Unterwegs mit den Synagogenmäusen (pay as you wish)

12.00, 13.00 & 15.00 Uhr | Führungen durch die Dauerausstellung und die Synagoge (5,00 | 3,00 € ermäßigt)

12.30, 13.30 & 14.30 Uhr | Workshops zur Neugestaltung der Dauerausstellung

13.00 Uhr | Tanzworkshop

14.00 – 16.00 Uhr | Basteln

16.00 Uhr | Konzert mit dem Duo Nefesch

Ehemalige Synagoge Kriegshaber

10.00 – 17.00 Uhr | **Tag der offenen Tür**, Eintritt frei

10.00, 12.00 & 14.00 Uhr | Führungen durch die Ehemalige Synagoge (5,00 | 3,00 € ermäßigt)

Buttenwiesen

14.00 – 17.00 Uhr | **Tag der offenen Tür** im begehbaren Denkmal Mikwe Buttenwiesen und dem Jüdischen Friedhof*

Themenführungen (30 Min.) mit Bernhard Hof und Dr. Johannes Mordstein: Entwicklungsperspektiven des jüdischen Ensembles **Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge:** »Eine Pforte des Himmels – mitten im Ort«

Bauzausstellung »Auf dem Weg zum Guten Ort«

Kinderführungen auf Anfrage. Kontakt: www.lernort-buttewiesen.de; Tel.: 08274 999943 (Bernhard Hof)

Fellheim

14.00 Uhr | Führung über den Jüdischen Friedhof in Fellheim*

Treffpunkt: Ehemalige Synagoge Fellheim (Memminger Str. 44)

Fischach

11.00 Uhr | Führung über den Jüdischen Friedhof*

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof (Kohlbergstr. 18b)

Besucher werden gebeten, den Rathausparkplatz an der Hauptstraße 16 zu nutzen.

Kontakt: Rathaus Fischach, Tel. 08236-5810

Keine Anmeldung erforderlich.

Harburg

16.30 – 18.00 Uhr | Rundgang »Auf den Spuren jüdischer Geschichte« durch die Harburger Altstadt

Treffpunkt: Parkplatz an der Grasstraße in Harburg

Gebühr: Freiwillige Spende

Kontakt: Tel. 09080-969924 (Stadt Harburg)

Keine Anmeldung erforderlich.

Iohenhausen

13.30 – 17.00 Uhr | Öffnung der Ehemaligen Synagoge

14.00 – 15.00 Uhr | Führung über den Jüdischen Friedhof* mit Dr. Claudia Madel-Böhlinger

Memmingen

11.00 – 17.00 Uhr | Freier Eintritt im Stadtmuseum Memmingen (Zangmeisterstr. 8)

Sonderausstellung: »Feibelmann muss weg. Ein antisemitischer Vorfall aus der schwäbischen Provinz«

Dauerausstellung: »Jüdisches Leben in Memmingen«

19.00 Uhr | Impuls-Stadtführung »Auf Spurensuche: Was bleibt von Feibelmann?« mit Heimpfleglerin Sabine Streck

Treffpunkt: Eingang Stadtmuseum Memmingen

Gebühr: 5,00 €

Kontakt: Tel. 08331-69566 und sabine.streck@heimatpfleger.bayern

bayern

*: männliche Besucher werden gebeten,

eine Kopfbedeckung zu tragen

Seit mehr als 20 Jahren veranstalten jüdische und nichtjüdische Einrichtungen unter der Dachorganisation der **European Association for the Preservation and Promotion of Jewish Culture and Heritage (AEPJ)** gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur.

Der Tag lädt dazu ein, das historische und kulturelle Erbe der Jüdinnen und Juden in Europa kennenzulernen. 2022 steht der Tag unter dem Motto »Erneuerung«. Das Thema Erneuerung spielt in praktisch allen Aspekten des jüdischen Lebens eine Rolle.

Das jüdische Neujahr beginnt Ende September mit den Festen Rosch ha-Schana und Jom Kippur. Diese Feiertage bieten die Gelegenheit über vergangene Handlungen nachzudenken und sie zu würdigen, während wir mit neuen Vorsätzen, Optimismus und Entschlossenheit nach vorne blicken.

Dieses Konzept des »Neubeginns« oder »Zurücksetzens« ist ein wesentlicher Bestandteil des jüdischen Jahreszyklus und der jüdischen Kultur im Allgemeinen.

Auch das Jüdische Museum Augsburg Schwaben, die Israelitische Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg und zahlreiche historische Synagogenorte in Bayerisch-Schwaben laden dazu ein, unterschiedlichste Zeugnisse jüdischer Kultur zu entdecken.

ERNEUERUNG



Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

4. September 2022

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

&

Netzwerk Historische Synagogenorte
in Bayerisch-Schwaben



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN



netzwerk

HISTORISCHE SYNAGOGENORTE
IN BAYERISCH-SCHWABEN



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN



IKG • SCHWABEN • AUGSBURG



netzwerk

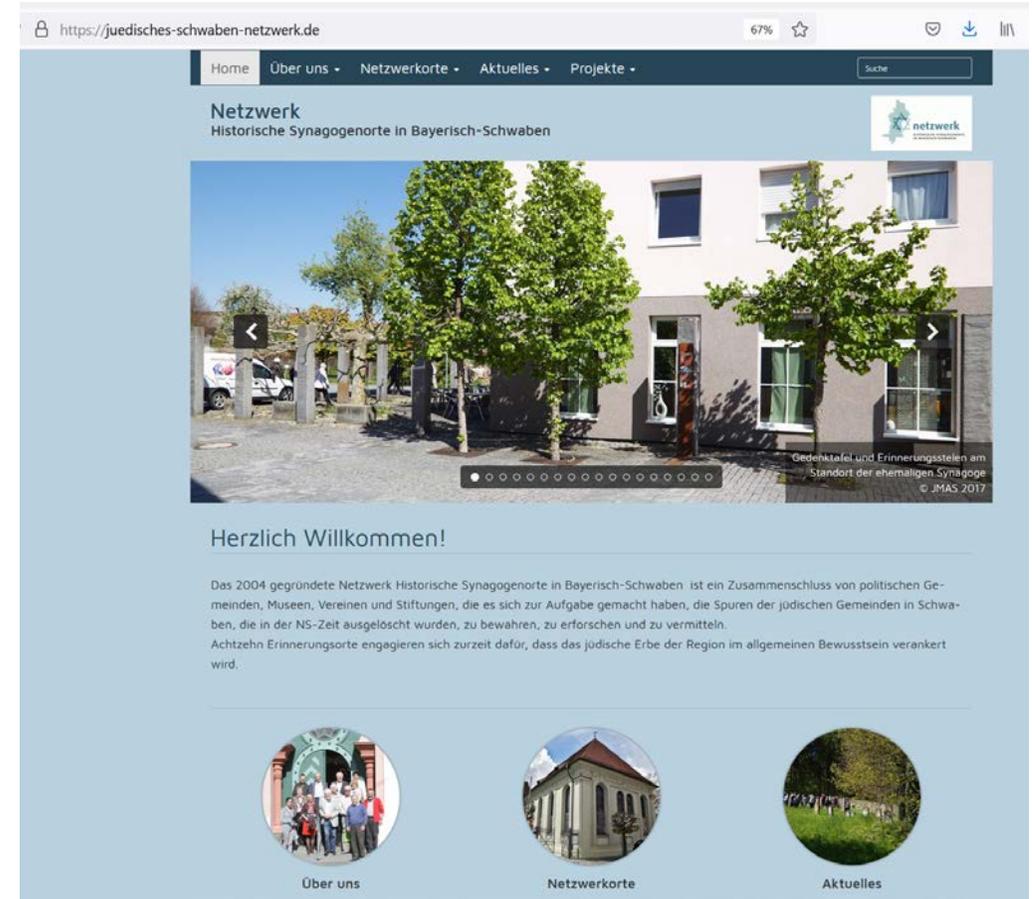
HISTORISCHE SYNAGOGENORTE
IN BAYERISCH-SCHWABEN

Ausstellungsprojekte



Website

<https://juedisches-schwaben-netzwerk.de/>



Aufgaben des JMAS

Koordination der Netzwerkarbeit

Planung und Durchführung von Ausstellungsprojekten

Betreuung der Website

Ansprechpartner für fachwissenschaftliche und museumspädagogische Fragen

Schulung von Ehrenamtlichen



Ansprechpersonen

Ayleen Winkler: Koordination der Netzwerkarbeit

Nathalie Jäger: Digitalisierungsprojekt zum schwäbischen Landjudentum

Frank Schillinger: Leitung Vermittlung JMAS

Carmen Reichert: Leitung JMAS